Athen 3. August 1845

Verehrter Herr u. Freund,

Meine geliebte Frau kündigte mir mit Schreiben vom 19. Juli eine umständliche Nachricht über das an diesem Tage gehaltene Consilium, die Sie mir geben würden, an. Noch erhielt ich sie nicht, u. komme in der Ungeduld meines Herzens mit Bitte u. Anfrage zuvor. Ich habe keine klare Kenntniß von dem Zustande meiner Frau, glaube aber an kein krankhaftes Organ sondern nur an eine allgemeine Schwäche, Folge des Klimas u. moralischer Ursachen. Gefalle es Ihnen mir recht umständlich zu schreiben, aber nicht in allgemeinen Ausdrücken, die mich nicht befriedigen können, sondern wie ein Arzt dem andern. Fand eine Untersuchung statt? welcher Art? – was gab sie für eine Diagnose? – was für eine Behandlung wurde eingeschlagen?

Rechnen Sie nicht zu sehr auf Arzneimittel. Meine Frau ist wie ich; moralische Hülfen sind die wirksamsten. Ruhe, Aufenthalt in einem entsprechenden Klima, verständige Leitung der Nahrung werden viel vermögen, aber der Gedanke, mich einsam, verlassen zu wissen, wird die gute Wirkung wieder großentheils aufheben u. zwar in dem Verhältnisse mächtiger seyn, als die Zeit der Trennung länger dauert. Ich kenne sie, – weiß, wie

I. N. 155.824

sehr sie mich liebt u. verdiene es auch um sie. Ich unterwerfe mich übrigens jeder Nothwendigkeit, wenn sie zum Ziele vollständiger Heilung führt. Für mich ist die Abwesenheit meiner Frau das größte Opfer, das der Himmel mir auferlegen kann, weil mir in fremden Lande, in schwieriger drückender Lage, die Nähe der innigen, theilnehmenden Gattin, der edlen, rathenden, tröstenden Freundin von einem Gewichte ist, das anderorts auch in den besten Ehen fehlen kann. Aber ihre Gesundheit vor allem!-

Schreiben Sie mir also wie es steht, was zu erwarten, zu hoffen oder zu fürchten ist; schreiben Sie mir umständlich, wie der Arzt dem Arzte!-

In innigster Verehrung

Ihr
treu ergebener
Stockert

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Herrn

Hochwohlgeboren

Dem k. k. pens. Regim. Arzt J. A. Bischoff

Edler v. Altenstern, Med. Dr. u. Stabsfeldarzt

Commandeur des großh. Löwen Ordens

Wien

Goldschmiedgasse 625.

TRIEST 10 AUG

WIEN 15 AUG